



KONGREGATION  
SCHWESTERN DES ERLÖSERS

## „Glück(s)Lich(t)“

**Spiritueller Impuls für Dienstag, den 06. April 2021**

*Ankommen mit ruhiger Musik*

**Thema:**

Glück



Wenn sich nach einem heftigen Regenguss die Sonne durch die Wolken kämpft, halte ich Ausschau nach ihm, dem Regenbogen. Ob mir heute sein Anblick vergönnt ist? Selten ist er als ganzer Bogen sichtbar. Aber mir reicht schon das Stück, das aus den Wolken auf die Erde reicht, um mich glücklich zu machen. Manchmal zart und schlank, dass er kaum zu erkennen ist. Manchmal zeigt er ganz kraftvoll seine Farben. Und ich staune über dieses Wunder der Natur.

Es lässt mich ganz tief innen spüren, dass Gott uns nicht vergisst. Es erinnert mich an das Versprechen Gottes an alle Menschen- egal ob gut oder böse, egal welchen Glaubens – dass er die Erde als Lebensgrundlage für uns erhalten will: Sein großes ‚Ja‘ zu uns. So lässt er mich aufschauen, weitete meinen Blick, lässt mich aufatmen und macht mich froh – mitten im Alltag der Regenbogen.



KONGREGATION  
SCHWESTERN DES ERLÖSERS

### **Frage:**

Gibt es auch in Ihrem Leben solche Momente, die Sie aus dem Alltag herausheben und Sie beglücken? Gibt es ein Zeichen, das Sie bei der Arbeit oder auf dem Weg daran erinnert, dass Sie geliebt sind?

### **Stille**

(ruhige Musik zum Innehalten und Nachklingen (2-3 min))

### **Abschluss:**

Gen 8, 19 Alle Tiere, alle Kriechtiere und alle Vögel, alles, was sich auf der Erde regt, kamen nach ... der Sintflut.... aus der Arche heraus. 21 Der HERR ..... sprach ...: Ich werde den Erdboden wegen des Menschen nie mehr verfluchen; denn das Trachten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend an. Ich werde niemals wieder alles Lebendige schlagen, wie ich es getan habe. [1] 22 Niemals, so lange die Erde besteht, werden Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht aufhören.

Gen 9, 12 Und Gott sprach: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich stifte zwischen mir und euch und den lebendigen Wesen bei euch für alle kommenden Generationen: 13 Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Zeichen des Bundes werden zwischen mir und der Erde. 14 Balle ich Wolken über der Erde zusammen und erscheint der Bogen in den Wolken, 15 dann gedenke ich des Bundes, der besteht zwischen mir und euch und allen Lebewesen, allen Wesen aus Fleisch, und das Wasser wird nie wieder zur Flut werden, die alle Wesen aus Fleisch verdirbt. 16 Steht der Bogen in den Wolken, so werde ich auf ihn sehen und des ewigen Bundes gedenken.

### **Gebet:**

Gott, du Liebhaber des Lebens, wir danken dir für diesen Tag.  
Wir bitten dich, schenke uns Zeichen deiner Liebe und Güte,  
dass wir den Mut nicht verlieren,  
wenn uns die Pandemie hart zusetzt,  
dass sie uns nicht seelisch auslaugen oder beruflich ausknocken kann.  
Stärke uns und öffne unseren Blick  
für dich, die Natur und die Menschen.  
Amen.



KONGREGATION  
SCHWESTERN DES ERLÖSERS

### **Irischer Segen mit dem Kreuzzeichen:**

Mögest du immer Arbeit haben, für deine Hände etwas zu tun.  
Mögest du immer Geld in der Tasche haben, eine Münze oder zwei.  
Immer möge das Sonnenlicht auf deinem Fenstersims schimmern  
und in deinem Herzen die Gewissheit wohnen,  
dass ein Regenbogen auf den Regen folgt.  
So segne und begleite dich Gott, der Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

*Susanne Rosa, Krankenhaus St. Josef*

### **Wussten Sie schon?**

Unsere Fastenimpulse gibt es auch als **Podcast** – für unterwegs und für alle, die lieber hören als lesen. Auf der Seite <https://anchor.fm/erlerschwestern-wrzburg/episodes/Aschermittwoch-eqclj3> gibt es jeden Tag eine neue Folge – für alle diejenigen, die sich zu Beginn des Arbeitstages einen Moment Ruhe gönnen oder sich in der Mittagspause entspannt zurücklehnen und bewusst Pause machen. Oder Sie nehmen uns mit – im Auto, beim Spaziergang oder wo immer Sie uns hören möchten. Einfach in einer **Podcast App** Ihrer Wahl, z.B. auf Spotify, Apple Podcasts, Podbean u.a. nach „Erlörschwestern Würzburg“ suchen, auf den Podcast klicken, abonnieren und schon gibt es jeden Tag einen neuen Impuls „auf die Ohren“.